



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCXCIII. Markgraf Johann verleiht an Drewes Buchholtz, Bürger zu Stendal,
Hebungen in Buntfelde, am 14. September 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

CCXCII. Markgraf Johann gestattet dem Ortel von Czemin, an den Vicar des Altars St. Lucia in der St. Jacobkirche zu Stendal, Hebungen aus Storkow und Arnim wiederkäuflich zu verkaufen, am 4. August 1429.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diessem brieff für allermeniglichen, das vnser Ratt vnd lieber getrewer Ortel von czemyn für vns komen ist, vns sein anligende not angericht vnd vns damit fleissiglichen gebeten hat, im zu gunnen vnd zu erlauben, das er theodorico greuenicz, vicarien sant Jacoffs kirchen zu Stendal des altars sant lucien vnd seinen nachkomen zu demselben altar drey wispel hards korns gersten vnd roggen vnd drey marck vnd czehn schilling stendalischer werung, in den durffern Storkow vnd arnym gelegen, auf einen widerkauff uerkauffen mug, vnd wann wir nu sein anligende nod vnd auch sein fleissig bete angefehn, erkant vnd betrachtet haben, hirmmb haben wir jm desselben widerkauffs mit dem gnanten theodorico, nach laute vnd innhalt seins briefs, den er demselben theodorico daruber geben hat, gegonnet, erlobet vnd geulhort etc. — Tangermunde, am donrstag nach sant steffans tag inventionem, Nach cristi vnser herren geburt vierzehnhundert jare vnd darnach jn den Newvndezweinczigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 85.

CCXCIII. Markgraf Johann verleiht an Drewes Buchholz, Bürger zu Stendal, Hebungen in Buntfelde, am 14. September 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getrewen drewes buchholze, purger czu Stendal, in dem dorff czu buntfelde ierlichen vber claus drews hoff vnd huben VII scheffel roggen mynus I firt, vber slikmans hoff vnd huben VII scheffel roggen, uber hans Rulen hoff vnd huben V scheffel roggen vnd uber polkows hoff vnd huben V scheffel roggen vnd I virt gersten, Als er das alles von Rule bizmark gekaufft, der das für vns uerlassen hat, czu einem rechten manlehn gelihen haben etc. — vnd geben Im des czu einem Inwyzzer den Erlamen vnsern lieben getrewen Gregorius gunther, purger czu Stendal. Czu urkunde haben wir vnser Insigel An diessen brieff bengen lassen, der geben ist czu tangermunde, am Donrstag des heiligen Creucz tag, Als das erhoben wart, Nach Cristi vnser herren vierzehnhundert Jar vnd darnach in den dreissigsten Jaren.

R. Gise schadewachten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 80.